

Beschlussvorlage für Ausschüsse



Landeshauptstadt
Mainz

öffentlich		Drucksache Nr. 1236/2018
Amt/Aktenzeichen 20/20 88 02 - 05 451	Datum 27.07.2018	TOP

Behandlung in der Verwaltungsbesprechung am 14.08.2018			
Beratungsfolge Gremium	Zuständigkeit	Datum	Status
Ausschuss für Finanzen und Beteiligungen	Entscheidung	28.08.2018	Ö

Betreff: Ortsverwaltung Marienborn, Barrierefreiheit und Brandschutz hier: außerplanmäßige Mittelbereitstellung im Haushaltsjahr 2018
Mainz, 30. Juli 2018 gez. Günter Beck Bürgermeister

Beschlussvorschlag:

Der Ausschuss für Finanzen und Beteiligungen beschließt die außerplanmäßige Mittelbereitstellung in Höhe von 55.000 EUR im Haushaltsjahr 2018 für das Projekt „Ortsverwaltung Marienborn, Barrierefreiheit und Brandschutz“.

1. Sachverhalt
2. Lösung
3. Alternative
4. Analyse und Bewertung geschlechtsspezifischer Folgen
5. Finanzierung

zu 1. und 2.

Das Gebäude der Ortsverwaltung Marienborn soll durch den Anbau eines Aufzuges barrierefrei erschlossen werden. Weiterhin muss im Rahmen der Brandschutzanforderungen ein 2. Rettungsweg im 1. Obergeschoss installiert werden.

In seiner Sitzung am 09.05.2017 hat der Ausschuss für Finanzen und Beteiligungen (Vorlage 0579/2017) der erstmaligen Bereitstellung von Haushaltsmitteln in Höhe von 220.000 EUR für diese Maßnahme zugestimmt. Diese Zahl beruhte auf der damals vorliegenden Kostenschätzung/Vorplanung.

Im Frühjahr 2018 wurden weitere 45.000 EUR bereitgestellt, Gesamtsumme 265.000 EUR. Die zusätzlichen Mittel waren erforderlich, da es im Verlauf der weiteren Planung (Entwurfsplanung/Kostenberechnung) zu höheren Kosten als zunächst angenommen kam. Durch die Steigerung der Baukosten erhöhten sich auch die Nebenkosten (z.B. externe Planer), die auf Grundlage der anrechenbaren Baukosten berechnet werden.

Aufgrund erhöhter sicherheitsrelevanter Bestimmungen durch die Polizei sind nun bei den Tischlerarbeiten (Türen) höhere Aufwendungen entstanden (ca. 6.000 EUR).

Auf Anforderung des Statikers bzw. des Bodengutachters wurden weitere Sondierungsmaßnahmen durchgeführt. Diese ergaben, dass die Gründungstiefe 300cm betragen muss, was zu höheren Kosten führt als bisher eingeplant. Weiterhin ist eine zusätzliche statische Stahlkonstruktion notwendig, da die Wände nicht die erforderliche Tragfähigkeit aufweisen (Mehrkosten hieraus ca. 25.000 EUR).

Bei vielen Gewerken sind aufgrund der aktuellen Baukonjunktur erhöhte Preise zu verzeichnen. Die Preise der Kostenberechnung können daher nicht eingehalten werden (Mehrkosten ca. 9.000 EUR).

Auch jetzt wird durch die Erhöhung der Baukosten eine Anpassung des Architekten-Honorars erforderlich (Mehrkosten ca. 15.000 EUR).

zu 3.

Ohne die Bereitstellung der außerplanmäßigen Mittel kann die Maßnahme nicht weiter umgesetzt werden.

zu 4.

keine

zu 5.

Bereitstellung außerplanmäßiger Haushaltsmittel in Höhe von 55.000 EUR für das Projekt „Ortsverwaltung Marienborn, Barrierefreiheit und Brandschutz“ (7.000874, Sachkonto 78523001) im Haushaltsjahr 2018.